

19. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)

vom 14. November 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. November 2023)

zum Thema:

**Spandau: Wohnungsbau-Bootstour auf der „MS Havelglück“**

und **Antwort** vom 29. November 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. Nov. 2023)

Senatsverwaltung für  
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Herrn Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin  
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/17351

vom 14. November 2023

über Spandau: Wohnungsbau-Bootstour auf der „MS Havelglück“

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Fragen zukommen zu lassen und hat daher das Bezirksamt Spandau um eine Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt wurde. Die Stellungnahme wird folgend wiedergegeben.

Frage 1:

Am 15.08.2023 lud das Bezirksamt zu einer „exklusiven Bootstour“ ein. Wie hoch waren die Kosten? (Bitte konkret ALLE Kosten - Anmietung des Schiffes, Arbeitsstunden für die Planung, Begleitung und Organisation der Bootstour inklusive des Anmeldeverfahrens für die Bürger – aufschlüsseln.)

Antwort zu 1:

Die Kosten für die Wohnungsbau-Bootstour betragen 5.074,16 Euro. Dies beinhaltet neben den Sachkosten für die Anmietung des Schiffes bei einer lokalen Reederei auch Arbeitsstunden für die Planung, Begleitung und Organisation der Bootstour inklusive des Anmeldeverfahrens für die Bürger. Die Kosten wurden pauschal veranschlagt.

Frage 2:

Wie hoch war der bezirkliche Mitarbeiterereinsatz in Arbeitsstunden?

Antwort zu 2:

Für die Wohnungsbau-Bootstour erbrachte Arbeitsstunden bezirklicher Mitarbeitender wurden nicht erfasst und können an dieser Stelle daher auch nicht angegeben werden.

Frage 3:

Wie hoch sind die jährlichen Zuwendungen für das Projekt „spandau-bewegt.de“ seit 2020?

Frage 3.1.:

Wie hoch ist der jeweilige Anteil der Personalkosten seit 2020? (Bitte nach Mitarbeiteranzahl, Arbeitsstunden/Monat und dem jeweiligen Arbeitgeberbrutto aufschlüsseln.)

Antworten zu 3 und 3.1:

Die Leistungen werden durch das Bezirksamt nach Bedarf einzeln abgerufen. Die Vergütung für „Spandau bewegt“ betrug im Jahr 2020 106.334,83 Euro, im Jahr 2021 129.325,76 Euro und im Jahr 2022 107.355,00 Euro.

Frage 4:

Von welchen Fördergeldern wurde das Projekt bestritten?

Antwort zu 4:

Das Projekt wird aus den Mehrausgaben zur Beschleunigung des Wohnungsneubaus und für weitere wohnungspolitische Maßnahmen bestritten.

Frage 5:

Liegt die Anmelde-Liste zur Einsicht (Akteneinsicht) im Bezirksamt vor?

Antwort zu 5:

Die Anmelde-Liste zur Wohnungsbau-Bootstour liegt im Bezirksamt Spandau von Berlin, Abteilung Bauen, Planen, Umwelt- und Naturschutz, zur Akteneinsicht bereit.

Berlin, den 29.11.2023

In Vertretung

Slotty

.....

Senatsverwaltung für  
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen